



Bühne frei für die Ehrenamtler des SoVD: In Gruppen stellten sie sich für ein Foto auf.

Großer Festakt für die Ehrenamtlichen im Hamburger SoVD

Respekt und Dank fürs Ehrenamt

Ohne seine Ehrenamtlichen wäre der Hamburger SoVD nicht denkbar. Ihnen zu danken war dem Landesvorstand eine Herzensangelegenheit, und deshalb lud er die Mitglieder, die sich sowohl in den Orts- und Kreisverbänden, als auch im Landesverband ganz besonders hervorgetan hatten, zum großen Festakt ins Berufsförderungswerk nach Farmsen ein.

Am Saaleingang begrüßte der 1. Landesvorsitzende Klaus Wicher alle Gäste persönlich mit Handschlag, bevor der offizielle Teil begann. Zu Beginn unterhielt Showpianist David Harrington die Gäste mit einem Medley von Musicalhits. Gut gelaunt trat Klaus Wicher dann ans Rednerpult und betonte, wie stolz der SoVD auf die Ehrenamtler sei: „Alle machen auf dem Platz, auf dem sie sind, eine tolle Arbeit. Dies trägt den SoVD und es ist ein Beispiel für gelebte Solidarität!“ Solidarität sei eine der beiden Säulen, auf der der SoVD ruhe: „Zum einen ist es der Kampf für eine sozial gerechte Politik und zum anderen ist es das solidarische Für- und Miteinander.“

Auch in der Hamburger Politik ist der SoVD ein Gesprächspartner, Mahner und Kritiker in sozialen Fragen, den man ernst nimmt. Dazu sagte Wicher: „Aber, wir meckern nicht nur, wir legen Lösungsansätze und Konzepte zu sozialpolitischen Problematiken vor.“ Und so war es für Dietrich Wersich, ehemaliger Sozialsenator und 1. Vizepräsident der Hamburger Bürgerschaft, eine Freude, dem SoVD im Namen des Hamburger Senats persönlich für sein ehrenamtliches Engage-



„Urgestein“ Renate Schmäser mit Klaus Wicher.

ment zu danken. Ausdrücklich dankte er für die politische Arbeit, die der SoVD in Hamburg leistet, mit dem Ziel, „das soziale Miteinander in der Stadt freundlicher und gerechter zu gestalten. Hier kann der SoVD, als größter sozialer Stadtverband Hamburgs, noch viel bewegen.“ Auch betonte er, wie wichtig dabei das Ehrenamt sei: „Ich habe riesigen Respekt vor Ihrer Leistung.“

Bevor der Festakt endete, übergab der Landesvorstand, bestehend aus Klaus Wicher, Peter Deutschland und Brigitte Krebelder, zahlreiche Auszeichnungen an Mitglieder aus den Orts- und Kreisverbänden sowie auf Landesebene. Dazu konnten sich die Geehrten über eine SoVD-Jubiläumsmünze, die Jubiläumsmünze und andere kleine Aufmerksamkeiten



Nils Dewath komponierte einen Jubiläumssong.

freuen. Die vier Ortsverbände, die den Wettbewerb um die meisten neuen Mitglieder gewonnen hatten, erhielten je eine nagelneue Bingomaschine.

Anschließend wurde ins hauseigene Restaurant gebeten, wo Küchenchef Andreas Leschke und sein Team ein Drei-Gänge-Menü servierten. Während die Gäste an den festlich gedeckten Tischen sommerliche Genüsse kosteten, zauberten sich zwei Magier durchs Publikum. Höhepunkt des Abends war die Welt-Uraufführung des Hamburger „100-Jahre-SoVD“ Songs, den der Musiker Nils Dewath eigens für das Jubiläum komponiert hatte – und der mit seiner eingängigen Melodie den Saal zum Mitsingen anstiftete. Ein stimmungsvoller Ausklang für einen gelungenen Festtag!

Ansichten

Liebe Mitglieder,

der Bundestagswahlkampf geht in die entscheidende Phase. Am 24. September wird für vier weitere Jahre ein neuer Bundestag gewählt. Nach unserer sehr erfolgreichen politischen Auftaktveranstaltung im April in Wandsbek und einer Debatte über die Entwicklung unserer Renten, haben wir nun kurz vor den Wahlen eine weitere Diskussion mit Mitgliedern und Kandidaten für den Deutschen Bundestag im Harburger Rieckhof durchgeführt. Leider können wir in dieser Ausgabe darüber nicht mehr berichten, so dass wir eine Sonderausgabe unserer Depesche hierzu vorbereiten werden.

Als Hilfe für Ihre Wahlentscheidung möchte ich Ihnen auf den Weg mitgeben, was für uns als SoVD für die Zukunft wichtig ist: Große Vermögen und hohe Einkommen müssen sich deutlich mehr als bisher an den Aufgaben des Gemeinwesens beteiligen. Dazu ist eine solidarische Steuerreform erforderlich, die insbesondere Korrekturen an der Einkommens-, Vermögens- und Erbschaftsteuer beinhalten muss.

Zur Finanzierung dringender Aufgaben wie lebensstandardsichernder gesetzlicher Renten, eines Programms gegen Kinderarmut und eines wirksamen Vorgehens zum Abbau der sich verfestigenden Langzeitarbeitslosigkeit müssen deutlich mehr Mittel bereitgestellt werden.

Der Weg in Richtung solidarische Bürgerversicherung in der Pflege- und Krankenversicherung muss endlich von den Parteien vorgezeichnet werden.

Mehr dazu lesen Sie in unseren Wahlprüfsteinen, die Sie über unsere Webseite, unsere Ortsverbände und in der Landesgeschäftsstelle erhalten können.

**Ihr Klaus Wicher,
1. Landesvorsitzender**



In Hamburg mit dabei



An den roten Infoständen ist der SoVD zu erkennen.

Wo sich Menschen politisch äußern, sich selbst und ihren Stadtteil präsentieren, da sind auch die Ehrenamtlichen aus den SoVD-Orts- und -Kreisverbänden zu finden, um für den Verband zu werben. Im Juli waren sie besonders fleißig: Mit dem SoVD-Infostand waren sie bei der Altonale dabei und nahmen beim G20-Gipfel an der „Hamburg zeigt Haltung“-Demo teil. Außerdem informierten sie die Hamburger auf dem Sommerfest in Lurup, dem Stadtteilstfest in Bramfeld und dem Tibargfest in Niendorf.



Ein weiterer Teil der Ehrenamtler und Mitglieder aus dem Vorstand posierte für ein Foto.



Wir gratulieren

Auch „Lotti“ Epple hat im SoVD-Jubiläumjahr Grund zu feiern: Sie ist seit 70 Jahren Mitglied. Beim damaligen Reichsbund fand sie nicht nur Unterstützung, sondern auch Gleichgesinnte und neue Lebensaufgaben. Neben dem Amt als Ortsgruppenbetreuerin in Eimsbüttel war sie in den 60er Jahren außerdem Frauensprecherin im Kreis West. Weiterhin leitete sie zwei Jahrzehnte die Kreisgeschäftsstelle. 1988 verlieh ihr der damalige 1. Bürgermeister Henning Voscherau die „Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes“ in Bronze.

Die 70-jährige Mitgliedschaft beim SoVD wurde mit Kaffee und Kuchen gefeiert. Der 1. Landesvorsitzende Klaus Wicher ließ es sich nicht nehmen, Lotti Epple persönlich zu gratulieren und ihr für ihren Einsatz im SoVD zu danken.

Nachruf

Kurz nach Vollendung des 75. Lebensjahres verstarb unser langjähriges Landesvorstandsmitglied

Günter Ramcke.

Er war seit 1971 Mitglied im SoVD, engagierte sich bald im Ortsverband, wurde 2004 zum Vorsitzenden des Kreisverbandes Süd gewählt und gehörte seitdem auch dem Landesvorstand an, bis er zum Ende letzten Jahres aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden musste.

Wir haben mit Günter Ramcke einen engagierten Menschen verloren, der neuen Anforderungen aufgeschlossen gegenüberstand und selbst auch immer auf dem Weg war, seinen SoVD zukunftsfähig zu gestalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner lieben Vera. Wir werden Günter Ramcke ein ehrendes Andenken bewahren.



Günter Ramcke



Sozialberatung

Der SoVD Hamburg hilft seinen Mitgliedern und berät in allen Fragen des Sozialrechts: Wir informieren Sie, was Ihnen zusteht, und helfen bei der Antragstellung und bei Widersprüchen oder Klagen gegen ablehnende Bescheide.

Sie erreichen uns unter Tel.: 040/6116070, Fax: 040/61160750 oder E-Mail: info@sovd-hh.de .

Hier sind wir für Sie vor Ort:

- Landesgeschäftsstelle, Pestalozzistraße 38, 22305 Hamburg. Montags bis mittwochs 9–16 Uhr, donnerstags 9–18 Uhr und freitags 9–14 Uhr.
- August-Krogmann-Straße 52, im Berufsförderungswerk (Haus W, Raum 34, Erdgeschoss), 22159 Hamburg. Montags 10–12 Uhr und freitags 13.30–15.30 Uhr.
- Langenfelder Straße 35, 22769 Hamburg. Dienstags 10–12 Uhr und donnerstags 9.30–12 Uhr.
- Winsener Straße 13, 21077 Hamburg. Montags 14.30–17.30 Uhr, mittwochs 10–12 Uhr und donnerstags 15–18 Uhr.
- Alte Holstenstraße 30, im Marktkauf-Center (BAG), 21031 Hamburg. Freitags 10–12 Uhr.
- Serrahnstraße 1, 21029 Hamburg im DGB-Zentrum Bergedorf. Dienstags 14.30–16.30 Uhr (insbesondere für Menschen mit Migrationshintergrund; die Beratung kann auch in türkischer Sprache erfolgen).
- Böverstand 38, Stadtteilhaus Lurup, 22547 Hamburg. Jeden 3. Donnerstag im Monat, 14–17 Uhr.
- Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg, Bürgerhaus Langenhorn. Jeden 1. Donnerstag im Monat, 16–18 Uhr.
- Charlottenburger Straße 1, Jenfeld-Haus, 22045 Hamburg. Jeden 4. Donnerstag im Monat, 16–18 Uhr.

Hilfe für alle Hamburger!

Wenn durch Hausbesuche Unterstützungsbedarf bei älteren Menschen festgestellt und entsprechende Hilfen bereitgestellt werden, spricht man von präventiver Seniorenarbeit. Auch auf Anregung des SoVD wurde das Thema in den Koalitions-

vertrag aufgenommen. Nachdem nun bereits die Hälfte der Regierungszeit verstrichen ist, will Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks endlich handeln.

Aber, – sie legt nur ein Mini-Miniangebot für Eimsbüttel und Harburg vor. Damit können bis zu 2000 Menschen in

Eimsbüttel und 1300 in Harburg ab 80 Jahren erreicht werden.

Viel zu halbherzig geht der Senat vor, findet Klaus Wicher: „In jedem Fall wird die präventive Hilfe viele nicht erreichen, die Unterstützung dringend benötigen!“



Termine der Ortsverbände

SoVD Hamburg

8. September, 19.30 Uhr: „Ein unglücklicher Zufall, absurde Komödie von James Saunders, präsentiert von der Theatergruppe „Die Sporadischen“, auf der Bühne im Bürgertreff Altona-Nord (BiB), Gefionstraße 3, 22769 Hamburg-Altona-Nord. Eintritt frei, Spenden willkommen.

11. September, 19 Uhr: Jubiläumskonzert „Fantastisches Jahrhundert“ – A-cappella-Konzert mit dem Kodály-Chor Hamburg, im Festsaal des Elisabeth Alten- und Pflegeheims, Kleiner Schäferkamp 43, 20357 Hamburg-Sternschanze, Eintritt frei (Spenden willkommen).

Kreisverband West

13. September, 14 Uhr: Winzerfest mit Live-Musik im Hamburg Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg-Eimsbüttel. Tickets für SoVD-Mitglieder 8 Euro, bei Jürgen Schleizer, Tel.: (AB): 78898302.

Ortsverband Altona

13. September, 15 Uhr: Landesvorsitzender Klaus Wicher informiert über aktuelle sozialpolitische Themen, Café Breitengrad, Gefionstraße 3.

Ortsverband Bahrenfeld

21. September, 15 Uhr: geselliges Zusammensein, Nachbarschaftstreff Bahrenfelder Dreieck, Woyrschweg 21/23.

Ortsverband Barmbek-Nord

12. September, 15 Uhr: „Kultur aus dem Koffer“, Bürgerhaus Barmbek, Lorichsstraße 28a.

Ortsverband Bramfeld-Farmsen

12. September, 15 Uhr: Regina Jäck (MdHB, SPD) berichtet über Aktuelles aus der Hamburgischen Bürgerschaft, Max-Brauer-Haus Seniorenwohnanlage der Alida-Schmidt-Stiftung.

Ortsverband Eimsbüttel

7. September, 16 Uhr: „Ha-

genbecks Tierpark gestern und heute“, Gaststätte am Sportplatzring, Sportplatzring 47.

13. September: Tagesfahrt nach Kalifornien mit Scholle und Dorsch satt. Anmeldung bei Block, Tel.: 443476.

Ortsverband Hanseat

13. September, 15 Uhr: Rechte der Mieter – Der Mieterverein zu Hamburg stellt sich vor, Hammer Wichernkirche, Wichernsweg 16.

26. Oktober: Tagesfahrt nach Stemmen zum „Zehn-Gang-Kartoffelmenü“. Anmeldung: Lorenz, Tel.: 216774.

Ortsverband Iserbrook/Finkenwerder

8. September, 15 Uhr: „Busfahren mit dem Rollator“, Referent Michael Krieger vom HVV, Zorbas, Heidrehmen 23.

15. September: Tagesfahrt nach Kalifornien – Scholle und Dorsch satt. Anmeldung bei Waack, Tel.: 87007894, oder Schleizer, Tel.: 78898302.

Ortsverband Langenhorn

5. September: Tagesausflug nach Bad Bodenteich in der Lüneburger Heide mit „Gelage an der Rittertafel“. Anmeldung: Seipp, Tel.: 5000653.

15. September, 14.30 Uhr: „Hagenbecks Tierpark“, Referent Cord Crasselt, Langenhorn Bürgerhaus, Tangstedter Landstraße 41.

Ortsverband Lohbrügge

16. September, 15 Uhr: Bingo im Holstenhof, Lohbrügger Landstraße 38. Verbindliche Anmeldung bei Rösener, Tel.: 7201154.

27. September, 16 Uhr: Aktuelles bei Kaffee und Kuchen, Holstenhof, Lohbrügger Landstraße 38.

Ortsverband Lurup

26. September, 16 Uhr: Geselliges Beisammensein nach der Sommerpause, Sportlerheim des SV Lurup, Flurstraße.

Ortsverband Marmstorf

5. September, 15 Uhr: offenes

Kaffeetrinken in der Kirchengemeinde Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 21.

12. September: Aller-Weser-Flussfahrt. Anmeldung bei Pawlak, Tel.: 76910225.

20. September, 17 Uhr: „Einbruchschutz“ – Die Polizei informiert im Landhaus Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 12-14.

Ortsverband Niendorf-Schnelsen

7. September, 10.30–12.30 Uhr: „Sprechstunde zur Marktzeit“, Garstedter Weg 13.

14. September, 16 Uhr: Die Helpslüüd-Alltagshilfe für Senioren & Familien ist zu Gast, AWO Aktivtreff Niendorf (barrierefrei) Tibarg 1b.

26. September, 10 Uhr: Mit der Freizeitgruppe wandern auf dem naturkundlichen Rundweg NSG Boberger Niederung (Strecke wird abgekürzt!). Anmeldung erforderlich bei Burkard, Tel.: 5553821, oder Finck, Tel.: 5512840 (AB vorhanden).

Ortsverband Rahlstedt

19. September, 15 Uhr: Bingo, Hameister Haus, Sozialer Dienst Karin Kaiser, Rahlstedter Str. 187b.

21. September: Tagesfahrt nach Tönning zum Kohlbüffett. Anmeldung bei Bussian, Tel.: 6775772.

Ortsverband Volksdorf

12. September, 16 Uhr: „Sicher unterwegs mit dem HVV“, Michael Krieger informiert, Restaurant Luisenhof/Dubrovnik, Am Luisenhof 1.

Ortsverband Wilstorf

5. September, 15 Uhr: offenes Kaffeetrinken in der Kirchengemeinde Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 21.

12. September: Aller-Weser-Flussfahrt. Anmeldung bei Pawlak, Tel.: 76910225.

13. September, 16 Uhr: „Einsatz von Blindenführhunden“, Herr Schmelt vom Deutschen Blindenführhundverein informiert, Café zur Außenmühle, Vinzenzweg 20.